

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
-----------------------------	------

I. Grundfragen und Struktur des Rechts der öffentlichen Auftragsvergabe	1
A. Beschaffungswesen und Vergaberecht	1
B. Der Staat als Nachfrager am Markt	1
C. Notwendigkeit rechtlicher Vorgaben für die öffentliche Auftragsvergabe	3
1. Effizienzargumente	3
2. Rechtsschutzargumente	6
3. Zusammenspiel von Effizienz- und Rechtsschutzargumenten	8
D. Funktionsweise und Zielsetzungen des Vergabeverfahrens	9
E. Wirtschaftliche Bedeutung	10
F. Was sind „öffentliche Aufträge“?	11
G. Öffentliche Auftragsvergabe als privatwirtschaftliche Tätigkeit des Staates	13
II. Die öffentliche Auftragsvergabe im Europäischen Kontext	17
A. Grundlagen	17
B. Primärrechtliche Vorgaben	18
1. Allgemeines	18
2. Die Rechtsgrundlagen des AEUV	19
3. Die aus dem EU-Primärrecht abgeleiteten Grundanforderungen für Auftragsvergaben	22
C. Harmonisierung des Vergaberechts durch Vergaberichtlinien	23
D. Richtlinien über das Verfahren der Auftragsvergabe	24
E. Rechtsmittelrichtlinien	26
F. Persönlicher Geltungsbereich der Vergaberichtlinien	28
G. Konsequenzen für das österreichische Recht	29
III. Völkerrechtliche Grundlagen	31
A. Agreement on Government Procurement (GPA)	31
B. Weitere völkerrechtliche Rechtsgrundlagen	32

IV. Das österreichische Vergaberecht	35
A. Kompetenzrechtliche Grundlagen	35
B. Das BVergG 2006	38
1. Persönlicher Geltungsbereich	39
a) Entwicklung des Auftraggeberbegriffs	41
b) Klassische öffentliche Auftraggeber	43
c) Einrichtungen (des) öffentlichen Rechts	44
(1) (Teil-)Rechtsfähigkeit	45
(2) Im Allgemeininteresse liegende Aufgaben nicht gewerblicher Art	46
(a) Aufgaben im Allgemeininteresse	46
(b) Aufgaben nicht gewerblicher Art	48
(c) Besonderer Gründungszweck	51
(3) Staatliche Beherrschung	53
(a) Überwiegende staatliche Finanzierung	53
(b) Leitungsaufsicht	55
(c) Zusammensetzung der Organe	57
(d) Zusammenspiel der Beherrschungskriterien	57
d) Sektorenauftraggeber	57
(1) Tätigkeitsbezogene Auftraggeberdefinition	59
(2) Auftraggebertypen	61
(3) Doppelnatur öffentlicher Auftraggeber	62
e) Sonstige Auftraggeber	63
2. Der sachliche Geltungsbereich	63
a) Umfassender Geltungsbereich	68
b) Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge	69
c) Gemischte Aufträge	72
d) Entgeltlichkeit	74
e) Vergabe nicht-prioritärer Dienstleistungen	75
f) Vergabe von Konzessionsverträgen	76
(1) Baukonzessionsverträge	76
(2) Dienstleistungskonzessionsverträge	77
(3) Anwendungsfelder	80
g) Ausnahmen vom Geltungsbereich	81
h) Inhouse-Vergaben	82
(1) „Kontrolle wie über eigene Dienststellen“	85
(2) „Tätigkeit im Wesentlichen für den öffentlichen Auftraggeber“	89
i) Interkommunale Kooperationen	90
j) Schwellenwerte	93
V. Das Vergabeverfahren nach dem BVergG	97
A. Grundsätze des Vergabeverfahrens	97
1. Freier, fairer und lauterer Wettbewerb	98
2. Gleichbehandlungsgebot	100
3. Transparenzgebot	102
4. Vorarbeiten	103
5. Vergabe an befugte, leistungsfähige und zuverlässige Unternehmer	105

6. Vergabe zu angemessenen Preisen	105
7. Tatsächliche Absicht zur Auftragsvergabe	106
8. Berücksichtigung von Sekundärzwecken	107
B. Arten und Wahl der Vergabeverfahren	110
1. Vergabeverfahrensarten	110
2. Ein- und zweistufige Vergabeverfahren	111
3. Offenes Verfahren	112
4. Nicht offenes Verfahren	114
a) Nicht offenes Verfahren mit vorheriger Bekanntmachung	114
b) Nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung	116
5. Verhandlungsverfahren	116
a) Struktur und Wahl des Verhandlungsverfahrens	117
b) Exkurs: Geistige Dienstleistungen	120
6. Rahmenvereinbarung	121
7. Dynamisches Beschaffungssystem	122
8. Wettbewerblicher Dialog	123
9. Direktvergabe	125
10. Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung	126
11. Elektronische Auktion	126
12. Wettbewerb	128
C. Überblick: Wahl der Vergabeverfahrensart	129
1. Wahlmöglichkeiten im OSB (vereinfachte Zusammenfassung)	129
2. Zusätzliche Wahlmöglichkeiten im USB (vereinfachte Zusammenfassung)	130
D. Grundstruktur des Ablaufs eines Vergabeverfahrens	130
1. Bekanntmachung	131
2. Ausschreibung der Leistung und Ausschreibungsunterlagen	132
a) Leistungsbeschreibung	132
b) Bestimmungen über den Leistungsvertrag	134
c) Anforderungen an die Eignung der Bieter	134
d) Alternativ, Abänderungs- und Variantenangebot	134
e) Subunternehmerleistungen	136
f) Angebotsfrist – Teilnahmefrist – Zuschlagsfrist	137
g) Zuschlagsprinzip und Zuschlagskriterien	138
h) Vadium	138
i) Bindung an die Ausschreibungsunterlagen und Berichtigung	139
j) Übersicht: Notwendiger Inhalt der Ausschreibungsunterlagen	139
k) Übermittlung von Unterlagen	140
3. Das Angebot	140
a) Allgemeines	140
b) Angebote von Arbeits- und Bietergemeinschaften	141
4. Entgegennahme und Öffnung der Angebote	142
5. Eignungsprüfung	143
a) Prüfung der Befugnis	144
b) Prüfung der Zuverlässigkeit und Ausschlussgründe	145
c) Prüfung der Leistungsfähigkeit (fachliche Eignung)	146
d) Eigenerklärung	147
6. Angebotsprüfung	149
a) Angemessenheit der Preise, vertiefte Angebotsprüfung	149

b)	Behebbare und unbehebbare Angebotsmängel	150
c)	Ausscheiden von Angeboten	151
7.	Zuschlagsverfahren	151
a)	Auswahl des Best- oder Billigstbieters	152
b)	Zuschlagsentscheidung	154
c)	Zuschlagserteilung	155
8.	Widerruf der Ausschreibung	155
VI. Besonderheiten für Auftragsvergaben in den Sektoren		161
A.	Auftragsvergabe an verbundene Unternehmen	161
B.	Wahl des Vergabeverfahrens	162
C.	Freistellung vom Anwendungsbereich	162
VII. BVergGVS 2012 (Bundesgesetz über die Vergabe von Aufträgen im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich)		165
VIII. Rechtsschutz		167
A.	Allgemeines	167
B.	Innerstaatlicher Rechtsschutz	169
1.	Rechtsschutzverfahren vor dem Bundesvergabeamt	172
a)	Nachprüfungsverfahren	174
(1)	Gesondert und nicht gesondert anfechtbare Entscheidungen	175
(2)	Anfechtungsfristen und Präklusion	176
(3)	Inhalt und Zulässigkeit des Nachprüfungsantrags	178
(4)	Parteistellung	179
(5)	Entscheidung des BVA	180
b)	Vorläufiger Rechtsschutz	180
c)	Feststellungsverfahren	182
(1)	Zuständigkeit und Zulässigkeit	182
(2)	Nichtigerklärung von Verträgen und „alternative Sanktionen“	185
(a)	Ex tunc-Nichtigkeit und Aufhebung von Verträgen	185
(b)	(Teilweises) „Absehen“ von der Nichtigkeit/Aufhebung	186
(c)	„Alternative Sanktionen“	187
d)	Gebühren	188
e)	Landesrechtliche Besonderheiten	189
f)	Vergabekontrollbehörden in den Ländern	190
2.	Rechtsschutz durch Zivilgerichte	191
a)	Schadenersatzverfahren	191
b)	Wettbewerbsrecht	194
C.	Rechtsschutz durch Europäische Instanzen	196
1.	Europäische Kommission	196
2.	Europäischer Gerichtshof	197

IX. Vergaberechtsschutzgesetze der Länder	199
X. Vergaberechtliche Übungsfälle und Lösungsskizzen	201
A. Tischlerarbeiten	201
B. Reinigungsdienstleistungen	206
C. Tourismus- und Stadtentwicklung	209
D. Mehrfachbeteiligung	213
E. Referenzen	214
F. Brandschutz	215
G. Nassbaggerungen	217
XI. Schriftsatzmuster	219
A. Nachprüfungsantrag	219
B. Feststellungsantrag	229
B. Beschwerde an den VwGH	235
XII. Weiterführende Hinweise	241
A. Literatur zum Vergaberecht	241
B. Vergaberecht online	242
Stichwortverzeichnis	243